



Sachbearbeitung ABI - Ältere, Behinderte und Integration

Datum 20.09.2011

Geschäftszeichen ABI/KAM

Beschlussorgan Internationaler Ausschuss

Sitzung am 11.10.2011 TOP

Behandlung öffentlich

GD 332/11

Betreff: Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2011

Anlagen: 3

Antrag:

Den Bericht zur Kenntnis zu nehmen

Christine Grunert

Genehmigt:

BM 2,OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Bericht nach Abschluss der Reihe
Auswirkungen auf den Stellenplan: nein

Sachdarstellung

Vom 13.09. - 27.10.2011 finden die Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm 2011 statt, die seit fast zwei Jahrzehnten gemeinsam und in enger Kooperation der Städte Ulm und Neu-Ulm und unter Schirmherrschaft beider Stadtoberhäupter durchgeführt werden. Die Tage der Begegnung Ulm/Neu-Ulm sind Teil der bundesweit am 25.9.2011 beginnenden Interkulturellen Woche. Das Motto "Mach mit - gestalte mit!" aus dem Vorjahr wurde 2011 beibehalten.

Veranstaltungen

In diesem Jahr gibt es insgesamt 33 Veranstaltungen (+4 ggü. 2010), davon 25 (+6) in der Verantwortung der Stadt Ulm. Eine Veranstaltung wird gemeinsam von den Städten Ulm und Neu-Ulm und dem Landkreis Neu-Ulm organisiert (13.10.2011, Lesung Nevfel Cumart).

Da die Veranstaltungsreihe noch andauert, wird über aktuelle Entwicklungen im Ausschuss mündlich berichtet werden.

Erstmals wird das Programm in diesem Jahr über Flyer beworben, in denen die einzelnen Veranstaltungen kurz beschrieben sind. Das Übersichtsplakat wurde beibehalten und zusätzlich verteilt. Die einzelnen Veranstaltungen werden ergänzend durch die Veranstalter beworben. Weitere Informationen finden sich unter www.tage-der-begegnung.de.

Ziele

Die Tage der Begegnung verdeutlichen nochmals die Internationalität der Ulmer Bevölkerung. Sie sollen Anlass geben, sich mit Themen auseinanderzusetzen, die die internationale Stadtbevölkerung bewegen. Die vielfältigen Veranstaltungen geben Gelegenheit zu Dialog, Begegnung und gegenseitigem Kennenlernen.

Inhalte

- Beim **Fest der Kulturen am 24.09.2011** wird erneut ein abwechslungsreiches Programm geboten: 18 Vereine sind für das Bühnenprogramm und mehr als 20 Vereine und Einrichtungen für Informations- und Spezialitätenstände angemeldet. Unter den rd. 20 mitwirkenden Nationen finden sich auch Vereine mit deutschem Brauchtum und Folklore. Erstmals dabei sind

in diesem Jahr die Initiative Polonia Ulm/Neu-Ulm, die anlässlich des Fests der Kulturen gegründet wurde, der Thailändische Kulturverein sowie eine nigerianische Gruppe.

Das engagierte Festkomitee, das das Fest organisiert, besteht aus acht Personen aus sechs Nationen. Die große Zahl der teilnehmenden Vereine und Initiativen unterstreicht nochmals das große bürgerschaftliche Engagement und die Bedeutung der Migrantenvereine in Ulm.

Nach dem Auftakt durch das Fest der Kulturen bieten die Tage der Begegnung 2011 vielfältige Möglichkeiten zur Vertiefung von Themen in Einzelveranstaltungen:

- Anlässlich des 50. Jahrestags des Zuwanderungsabkommens mit der Türkei findet eine **Lesung mit dem türkischstämmigen Schriftsteller Nevfel Cumart** statt, die die Lebenssituation der zugewanderten Bevölkerung zum Inhalt hat ("Zu Hause in Almany", 13.10.). Am 14.10.2011 schließen sich Autorenlesungen mit Nevfel Cumart am Ulmer Kepler-Gymnasium und der Neu-Ulmer Schöllhorn-Schule an. Erstmals findet dabei über die gemeinsame Koordination der Tage der Begegnung hinaus auch eine Zusammenarbeit bei einer Einzelveranstaltung seitens der für Integrationsfragen zuständigen Stellen im Landkreis Neu-Ulm, der Stadt Neu-Ulm und der Stadt Ulm statt.
- Auf Initiative des Forums Migration Ulm und weiterer Akteure wurde die **Integrationsministerin Baden-Württembergs** für den 21.10.2011 eingeladen, um die neue Integrationspolitik der Landesregierung in einer öffentlichen Veranstaltung vorzustellen.
- Zahlreiche Angebote befassen sich mit dem Schwerpunkt **interreligiösen Begegnung**:
 - 03.10.2011: **Tag der offenen Moschee** bei der Ulmer DITIB-Moschee mit Führungen
 - 04.10.2011: **Fachforum Interreligiöser Dialog** im Rahmen "Ulm: Internationale Stadt"
 - 10. - 22.10.2011: **Ausstellung** "Religion nebenan - ein Spurensuche" in der Stadtbibliothek Neu-Ulm (wurde in Ulm im Januar/Februar 2011 im Weststadthaus gezeigt)
 - 16.10.2011: **Internationaler Gottesdienst** mit muttersprachlichen Gemeinden, Katholische Gesamtkirchengemeinde
 - 20.10.2011: Von Menschen und Göttern **Film** und Gespräch, Neu-Ulm
 - 27.10.2011: **Interreligiöse Stadtführungen** "Zu Besuch bei Religionen in Ulm" zur evangelischen Pauluskirche, jüdischen Synagoge und zur bosnischen Moschee . Veranstalter: Gemeinden, UNT, Kontaktstelle Migration
- Nach dem großen Erfolg des Vorjahres mit rund 100 Besucherinnen und Besuchern werden erneut beim zweiten "**Internationalen Tag im Ulmer Museum**" am **16.10.2011** Migrantinnen und Migranten zu fremdsprachigen Führungen ins Ulmer Museum eingeladen.
- Die aktuelle Situation in Nordafrika beleuchtet das Seminar "**Ägypten - Bildersturm der Revolution**" am 15.10.2011.

Verschiedene Veranstaltungen sind ausdrücklich mehrsprachig, so z.B. die muttersprachlichen Führungen beim Internationalen Museumstag sowie die Vorträge bei einer Veranstaltung über die Unabhängigkeit afrikanischer Staaten am Beispiel Kameruns am 14.10.2011 in der Ulmer Stadtbibliothek (Forum Migration Ulm). Die Ulmer Volkshochschule ist mit zahlreichen Programmpunkten vertreten.

Das weitere Programm bietet zahlreiche Vorträge, Veranstaltungen, Feste und Jubiläen, die zu Begegnung und Dialog einladen und helfen, Netzwerke der Begegnung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu schaffen und zu festigen.

Finanzierung

Die Sparkasse Ulm fördert die Ulmer Veranstaltungen im Rahmen der Tage der Begegnung mit 1.100 €. Die Hauptabteilung Kultur unterstützt die Tage der Begegnung ebenfalls. Darüber hinaus werden die Kosten teilweise durch Eintrittsgelder und Eigenmittel der Veranstalter gedeckt. Für das Fest der Kulturen konnten in diesem Jahr erneut Sponsoren gewonnen werden. Im übrigen werden die Kosten für das Fest der Kulturen und die Tage der Begegnung durch Eigenmittel von KAM finanziert. Eine endgültige Aufstellung der Kosten kann erst nach Abschluss der Veranstaltungsreihe gegeben werden.

Bewertung und Ausblick

Der Ansatz, mit dem Fest der Kulturen am Anfang der Veranstaltungsreihe als Auftakt eine niederschwellige Begegnungsmöglichkeit im Freien zu schaffen, die im Laufe der Veranstaltungsreihe durch Einzelveranstaltungen vertieft werden kann, hat sich bewährt. In den kommenden Jahren ist das Profil des Fests weiterzuentwickeln.

Das Programm der Tage der Begegnung 2011 beinhaltet Veranstaltungen zu gesellschaftspolitischen Themen, die zunehmend von aktiven Migrantenvereinen organisiert werden. Hervorzuheben ist dabei das wachsende Engagement afrikanischer stämmiger Zugewanderter. Fremdsprachige Führungen und Veranstaltungen verdeutlichen die Sprachenvielfalt in Ulm. Das wachsende Interesse an interreligiöser Begegnung zeigt sich in Anzahl der Veranstaltungen aus diesem Themenkreis.